



Hochwasserinformation Nr. 7

Flussgebiet: Oder

Herausgabezeitpunkt: Montag, 23. September 2024, 15:00 Uhr

1. Meteorologische und hydrologische Lage

In den vergangenen Tagen gab es im Einzugsgebiet der Oder keinen Niederschlag oder nur geringfügige Niederschläge. Für die nächsten Tage sind leichte Niederschläge in Brandenburg und Polen zu erwarten. Jedoch werden sie keine Auswirkung auf die aktuelle Hochwasserwelle haben.

Der Hochwasserscheitel aus dem Oberlauf der Oder hat sich heute Vormittag bei der Stadt Nowa Sól (km 429), nahe der Großstadt Zielona Góra, ausgebildet. An den Pegeln unterhalb von Nowa Sól sind weiterhin stark steigende Wasserstände zu verzeichnen. Auch im Bober (Bobr) sind nun wieder steigende Wasserstände zu beobachten. Diese werden durch Rückstaueffekte an der Mündung des Bobers hervorgerufen. Ebenso steigen die Wasserstände am Pegel Polecko deutlich an.

Seit vergangener Nacht wird das vorhergesagte, erneute Ansteigen der Wasserstände am Pegel Ratzdorf beobachtet. Gleiches gilt seit den frühen Morgenstunden für Eisenhüttenstadt. Die Wasserstände in Frankfurt (Oder) befinden sich noch in einer Phase der Stagnation.

An den Pegeln im unteren Grenzoderabschnitt ist weiterhin eine steigende Wasserführung zu beobachten.

Die aktuellen Messwerte und Alarmstufen der Hochwassermeldepegel entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle:

Pegel	Gewässer	Aktueller Wasserstand 23.09.2024 12:00 [cm]	Differenz zum 22.09.2024 12:00 [cm]	Richtwasserstände der Alarmstufen [cm]				Bemerkung	Aktuelle Tendenz
				A I	A II	A III	A IV		
Ratzdorf	Oder	493	18	465	520	560	590	B	steigend
Eisenhüttenstadt	Oder	498	1	475	545	585	630	B	steigend
Frankfurt (Oder)	Oder	430	7	420	500	530	600	B	gleichbleibend
Kienitz	Oder	426	7	480	550	580	595	B	steigend
Hohensaaten- Finow	Oder	429	15	550	600	650	700	B	steigend
Stützkow	Oder	747	23	770	840	880		D	steigend
Gartz	Westoder	526	-1	600					gleichbleibend

* Uhrzeit ist in Sommerzeit (gesetzliche Uhrzeit)

A – mit Eis, B – ohne Eis, C – Bauwerke offen, D – Bauwerke geschlossen



Landesamt für Umwelt
Hochwassermeldezentrale
Tel.: 0335 60676 5400
Fax: 0331 27548 3302
E-Mail: HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de

2. Ausgerufene Alarmstufen

Der Landrat des Landkreises Oder-Spree hat mit Wirkung vom 23.09.2024 um 12:00 Uhr für den **Landkreis Oder-Spree** für die Oder ab Landesgrenze bis zum km 576,8 und dem Rückstaubereich der Lausitzer Neiße bis km 5,0 die **Alarmstufe III ausgerufen**.

Der Landrat des Landkreises Märkisch-Oderland hat mit Wirkung vom 24. September 2024 um 8:00 Uhr Ortszeit für den **Landkreis Märkisch-Oderland** für den Flussabschnitt der Oder Km 589,8 bis 627,32 die **Alarmstufe III ausgerufen**.

Für den Hochwassermeldepegel Frankfurt (Oder) wird mit sofortiger Wirkung die Alarmstufe II ausgerufen. Das betrifft den Flussabschnitt der Oder der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder), km 576,8 bis km 589,8, sowie den Abschnitt im Landkreis Märkisch Oderland von km 589,8 bis km 617,6.

Hochwasser-Meldepegel	Alarmstufe*)	ausgerufen	gilt für	
			Landkreis / kreisfreie Stadt	Gewässer und Gewässerabschnitt
Ratzdorf	A I A III	Ab 18.09.2024 16:00 Ab 23.09.2024 12:00	Lkr Oder-Spree	Oder, km 542,4 bis km 554,1 Lausitzer Neiße, von Mündung in die Oder bis km 5,0
Eisenhüttenstadt	A I A III	Ab 18.09.2024 16:00 Ab 23.09.2024 12:00	Lkr Oder-Spree	Oder, km 554,1 bis km 576,8
Frankfurt/Oder	A I	Ab 19.09.2024 15:00	Stadt Frankfurt (Oder)	Oder, km 576,8 bis km 589,8
	A II	Ab 23.09.2024 15:00		
	A I	Ab 19.09.2024 15:00	Lkr Märkisch-Oderland	Oder, km 589,8 bis km 617,6
	A II	Ab 23.09.2024 15:00		
A III	Ab 24.09.2024 08:00			

*) 1 = A I, 2 = A II, 3 = A III, 4 = A IV

**) Eine einmal ausgerufene Alarmstufe gilt solange, bis eine andere ausgerufen bzw. diese ausdrücklich aufgehoben wurde.

3. Weitere Entwicklung / Prognose

Die aktuellen Prognosen sagen weiterhin einen Hochwasserscheiteleintritt am Mittwoch, den 25.09.2024, an den Pegeln Ratzdorf (km 543) und Eisenhüttenstadt (km 554) vorher. In aller Voraussicht werden an beiden Pegeln in den heutigen Abend- bis Nachtstunden die Richtwasserstände der Alarmstufe II überschritten.

Laut aktueller Prognose für den Pegel Ratzdorf (siehe Anlage) wird der Richtwerte der Alarmstufe III in der Nacht von Montag zu Dienstag, 24.09.2024 überschritten und innerhalb von 12 Stunden ist von einer Überschreitung des Richtwerts der Alarmstufe IV auszugehen.

Ähnlich verhält es sich am Pegel Eisenhüttenstadt, wobei hier nur eine geringfügige Überschreitung der Alarmstufe IV in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch prognostiziert wird.

Für den Hochwassermeldepegel Frankfurt (Oder) wird das Überschreiten der Alarmstufe III inzwischen für Dienstagabend erwartet. Laut aktueller Prognosen wird ein Anstieg des Wasserstandes unterhalb der Alarmstufe IV erwartet.

Unterhalb der Warthemündung ist mit einer Überschreitung der Richtwerte der Alarmstufe I ab Donnerstag zu rechnen. Als erster Hochwassermeldepegel im Unterlauf wird Kienitz betroffen sein. Nach dem Überschreiten der Alarmstufe I wird zum Wochenende hin mit einem Scheitel unterhalb der Alarmstufe II gerechnet. Wahrscheinlich werden die Wasserstände die Alarmstufe III nicht überschreiten



Landesamt für Umwelt
Hochwassermeldezentrale
Tel.: 0335 60676 5400
Fax: 0331 27548 3302
E-Mail: HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de

Am Pegel Hohensaaten-Finow werden weiter steigende Wasserstände bis zum Wochenende hin erwartet. Zunächst soll wahrscheinlich am Freitag, dem 29.09.2024, die Alarmstufe I überschritten werden. Mit einem weiteren Anstieg ist zu rechnen und laut Prognose werden Wasserstände im Bereich des Richtwertes der Alarmstufe II vorhergesagt. Ab dem Wochenende wird der Anstieg voraussichtlich langsamer erfolgen. Damit wird sich der Scheitel am Pegel Hohensaaten-Finow frühestens ab Ende dieser Woche und wahrscheinlicher ab Anfang nächsten Woche (40. Kalenderwoche) ausbilden. Diese Prognose zum Scheiteleintritt am Pegel Hohensaaten-Finow ist noch mit hoher Unsicherheiten behaftet.

Die Polder im Nationalpark Unteres Odertal sind derzeit noch geschlossen. Unter der Berücksichtigung der geschlossenen Polder wird am Pegel Stützkow zur Mitte der Woche zunächst die Alarmstufe I und zum Ende der Woche recht wahrscheinlich die Alarmstufe II überschritten. Die weitere Entwicklung der Wasserstände ist abhängig von der Steuerung der Bauwerke und aktuell noch nicht absehbar.

4. Ergänzende Hinweise

Laut aktueller **Prognose** kann der Richtwert der **Alarmstufe IV für den Pegel Ratzdorf noch am Dienstag 24.09.2024 innerhalb von wenigen Stunden überschritten werden**. Daher wird dem Landrat vom Landkreis Oder-Spree das **Auslösen der Alarmstufe IV für die Oder ab Landesgrenze bis km 554,1** und den Rückstaubereich der Lausitzer Neiße bis km 5 bereits ab Dienstag **24.09.2024 10:00 Uhr Ortszeit vorgeschlagen**.

Ab der Alarmstufe III gelten besondere Handlungsempfehlungen. Achten Sie unbedingt auf Ihre eigene Sicherheit! Leisten Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge! Meiden Sie den hochwassergefährdeten Bereich großräumig! Meiden Sie die Nähe jeglicher Gewässer, Deiche und sonstiger Hochwasserschutzanlagen! Halten Sie sich von Kellern, Tiefgaragen und tieferliegenden Flächen in Flussnähe fern! Überprüfen Sie Ihre Vorsorge- und Schutzmaßnahmen ohne sich selbst dabei in Gefahr zu bringen. Eine Übersicht zu allen Handlungsempfehlung je Alarmstufe finden Sie unter: <https://pegelportal.brandenburg.de/handlungsempfehlung.php>

Die nächste Hochwasserinformation erfolgt am Dienstag, den 24. September 2024 12:00 Uhr. Sollte sich die hydrologische Lage deutlich ändern, wird eine Information zu einem früheren Zeitpunkt veröffentlicht.

Bitte nutzen sie auch unsere Informationsplattform im Internet:

<https://pegelportal.brandenburg.de/flussgebiet.php?fgid=5&thema=karte> oder die App MeinePegel.

Im Auftrag

gez.

Baldy



Anlage: Vorhersage der Wasserstände für die Grenzoder

Hinweis: Bericht wurde automatisch erstellt.

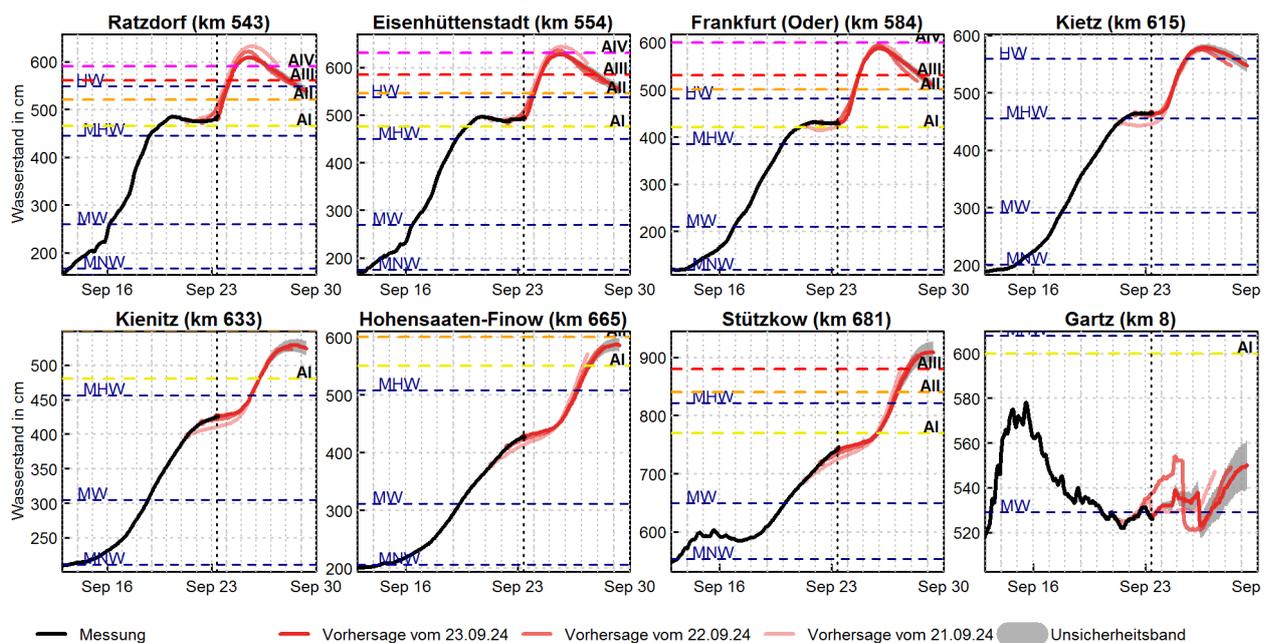
Tabellarische Übersicht

		Messwert	Vorhersagewert (Vorhersage vom 23.09.2024 09:00 Uhr MEZ)			
Pegel	(km)*	23.09.2024 6:00	23.09.2024 18:00	24.09.2024 6:00	24.09.2024 18:00	25.09.2024 6:00
Ratzdorf	543	481	515	565	595	605
Eisenhüttenstadt	554	492	515	570	605	625
Frankfurt (Oder)	584	429	435	475	535	570
Kietz	615	464	465	475	510	545
Kienitz	633	424	425	430	430	440
Hohensaaten-Finow	665	426	430	435	440	445
Stützkow	681	739	745	750	750	755
Gartz / Westoder	8**	528	530	530	535	535

Werte stellen Wasserstände in Zentimeter dar (gerundet auf 5 cm); Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ)

* Lage am Gewässer, Oder unterhalb der Oppamündung; ** Westoder unterhalb Marienhofer Wehr

Grafische Darstellung aktueller Vorhersagen





Landesamt für Umwelt
Hochwassermeldezentrale
Tel.: 0335 60676 5400
E-Mail: HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de
Internet: <https://pegelportal.brandenburg.de/>

Allgemeine Hinweise

Aktuelle Messwerte und stündlich aktualisierte Vorhersagen finden Sie unter <https://pegelportal.brandenburg.de/>.

Die Vorhersage des Wasserstands wird mit Hilfe eines hydronumerischen Vorhersagemodells automatisch berechnet. Im operationellen Betrieb werden dafür ungeprüfte Messdaten sowie Vorhersagedaten im Ober- und Unterlauf der Oder sowie ihrer Zuflüsse verwendet. Die eingehenden Vorhersagedaten für Oder und Warthe werden von der polnischen Seite durch das Institut für Meteorologie und Wasserwirtschaft – Nationales Forschungsinstitut, für das Stettiner Haff durch das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie und für die Lausitzer Neiße durch das Landeshochwasserzentrum des Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Sachsen bereitgestellt. Die Genauigkeit der Vorhersagen wird durch Unsicherheiten in den Messdaten und durch notwendige Vereinfachungen in der Simulation natürlicher Prozesse beeinflusst. Die Unsicherheiten nehmen mit der Länge des Vorhersagezeitraums zu und sind in der Grafik mit Unsicherheitsbändern dargestellt. Für eine Einschätzung der Vorhersagegüte sind die Vorhersagen der letzten drei Tage in der Grafik dargestellt.

Alle Werte stellen Wasserstände in Zentimeter dar, Zeitangaben entsprechen mitteleuropäischer Zeit (MEZ).

Haftungsausschluss und Nutzungsbedingungen

Es wird keine Haftung oder Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Vorhersagen des Wasserstands übernommen.

Eigentümer der bereitgestellten Vorhersagedaten ist das Landesamt für Umwelt. Die Messdaten sind Eigentum der Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel, sowie des Landesamts für Umwelt für den Pegel Frankfurt (Oder).

Es gelten der [Haftungsausschluss](#) des LfU Brandenburg und die Nutzungsbedingungen der [Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0](#).